

GP Günter Papenburg AG ■ Betriebsteil Halle ■ Berliner Straße 239 ■ 06112 Halle (Saale)

Pressemitteilung

Engagement für Flüchtlinge Betriebsbesichtigung am 25.01.2016

Mit der heutigen Informationsveranstaltung und Betriebsbesichtigung für Flüchtlinge werden mögliche berufliche Perspektiven in der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe aufgezeigt und erste Schritte zur Integration gegangen. Dazu sind Vertreter/innen der Presse aus der Region und bundesweit herzlich eingeladen:

25.01.2016, 11.00 -11.30 Uhr, Pressegespräch mit

- **Herrn Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff**
- **Herrn Raimund Becker, Vorstand Regionen der Bundesagentur für Arbeit**
- **Herrn Klaus Papenburg und Frau Angela Papenburg, Geschäftsführer/in in der GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe**

Daran anschließend:

- **Austausch mit Flüchtlingen und Mitarbeiterinnen der Agentur für Arbeit, 11.30 – 12.00 Uhr**
- **Begleitung der Flüchtlinge bei der Betriebsbesichtigung, 12.00-12.30 Uhr**

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland bringt viele Herausforderungen für unsere Gesellschaft mit sich. Gerade Unternehmen in unserer Region können Chancen in Bezug auf den Fachkräftemangel nutzen und gleichzeitig bei der Integration der Geflüchteten helfen. Einige ansässige Firmen und Vereine gehen mit gutem Beispiel voran und initiieren oder unterstützen Projekte zur Integration.

Bereits am 9. Dezember 2015 wurde mit 30 Teilnehmern eines Willkommenskurses eine Betriebsbesichtigung in der Berliner Straße in Halle (Saale) durchgeführt, um den Flüchtlingen Einblicke in das Leistungsprofil eines großen Unternehmens zu geben und die Maschinenteknik sowie verschiedene Arbeitsplätze vorzustellen. Am heutigen Tag werden um 10.00 und um 13.00 Uhr jeweils eine Gruppe mit ca. 30 Flüchtlingen erwartet, die teilweise bereits in ihrer Heimat in Bauberufen tätig waren bzw. Interesse an einer Ausbildung als Berufskraftfahrer, Verfahrensmechaniker oder in einem der Bauberufe signalisiert haben. Partner bei der Vorauswahl waren die Regionaldirektion und der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit sowie das Jobcenter.

Nach einer Vorstellung des Unternehmens sowie der beruflichen Perspektiven im Hinblick auf Praktika und Übernahme in Ausbildung, Duales Studium oder in den Beruf wird die Agentur für Arbeit das weitere Verfahren je nach Aufenthaltsstatus erläutern. Es schließt an eine Besichtigung des Betonwerkes und der Werkstatt vor Ort, außerdem besteht die Möglichkeit, diverse Baumaschinen und LKW von innen und außen kennenzulernen.

In den kommenden zwei Wochen werden alle, an einem Praktikum bzw. am Probearbeiten interessierten Flüchtlinge zum Sprachtest eingeladen. Bei weiteren Terminen, an denen die GP Günter Papenburg Unternehmensgruppe für Besucher ihre Türen öffnet, wird es spezifische, durch Sprachmittler begleitete Angebote für Flüchtlinge geben:

- **09.03.2016: Tag der Berufe** (freier Zulauf) mit Stationen auf dem gesamten Betriebsgelände und Beratungsangebot mit Sprachmittler
- **28.04.2016: Zukunftstag** (Anmeldung erforderlich): Busfahrt zu verschiedenen Betriebsstätten/Baustelle mit Sprachmittler
- **02.06.2016: Baumaschinen-Erlebnistag** (freier Zulauf oder angemeldete Gruppen) mit Stationen auf dem gesamten Betriebsgelände und Beratungsangebot mit Sprachmittler

Bis Ende 2017 werden Flüchtlingen je nach Status und Sprachkenntnis gezielt Angebote unterbreitet, die alle durch fachsprachliche Deutschkurse im Unternehmen gestützt werden. Dazu zählen:

- Praktika / Probearbeit
- Einstiegsqualifizierung ++
- Assistierte Ausbildung
- Ausbildung bzw. Duales Studium
- Beruflicher Einstieg

Des Weiteren werden fördernde Strukturen innerhalb des Betriebes aufgebaut, um eine gezielte Integration mit aufeinander folgenden Entwicklungsstufen zu ermöglichen.

Ein gutes Netzwerk und langjährige Kooperationen helfen bei der Integration

Wir sind davon überzeugt, dass durch die starke Vernetzung und langjährige Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern in der Region die Integration einer großen Anzahl an Geflüchteten im Unternehmen gelingen kann. Als Vorstandsmitglied in der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. verfolgte Angela Papenburg seit der Auftaktveranstaltung der Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“ sehr genau die verschiedenen Aktivitäten und Projekte in der Flüchtlingshilfe. Das Unternehmen stellte deshalb gern die Räume im Erdgeschoss der theatrale für den Welcome-Treff zur Verfügung. Zukünftige Veranstaltungen im Saal der theatrale, wie „Du bist Politik“ des Friedenskreises oder Theateraufführungen des Neuen Theaters, werden die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen fördern. Außerdem wurden in unseren Gebäuden am Waisenhausring und in der Großen Brauhausstraße inzwischen Büroräume für das Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA, www.halle-iki.de), Wohnraum für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge und im Coworking Space ein Seminarraum zur Durchführung von Deutschsprachkursen eingerichtet.

Durch einen fachlichen Input des Unternehmens im Projekt „Berufswahl-Paten“ wurde der Kontakt zu einem Teilnehmer aus Somalia hergestellt, der sich inzwischen bereits in der Einstiegsqualifizierung ++ bei der GP Papenburg Hochbau GmbH befindet. Auch die Azubis des Unternehmens werden aktiv in

ein weiteres Projekt der Freiwilligen-Agentur eingebunden, um interkulturelle Lernerfahrungen zu machen: Das Projekt „Loop“ sieht vor, dass Auszubildende und junge Migranten aus der Silberhöhe gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten und so Motivation und Verständnis für berufliche Zusammenhänge wachsen. Unterschieden wurde des Weiteren eine Kooperationsvereinbarung mit dem Projekt „Jobbrücke Plus“, das durch SPI koordiniert wird und in dem es vorrangig um die Vermittlung von Praktikumsplätzen für Flüchtlinge geht.

GP Günter Papenburg AG

Das im Jahre 1963 als Einzelunternehmung gegründete Familienunternehmen besteht heute aus einem Kompetenznetzwerk von 40 Tochtergesellschaften und Betriebsteilen der GP Günter Papenburg AG. Bundesweit arbeiten über 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sparten Gewinnung von Rohstoffen, Produktion von Baustoffen, Hoch-, Tief-, Straßen- und Gleisbau sowie Baumaschinenhandel und -Service, Spedition sowie Entsorgung einschließlich Recycling und Deponierung. Allein am Standort Halle (Saale) sind rund 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Außerdem bildet das Unternehmen in Sachsen-Anhalt derzeit ca. 100 Auszubildende in kaufmännischen und gewerblichen Berufen aus, um den Bedarf an Fachkräften auch zukünftig decken zu können.

Ansprechpartnerin:

Angela Papenburg
GP Günter Papenburg AG
Berliner Straße 239, 06112 Halle (Saale)
Fon: 0345 / 5113-450
Fax: 0345 / 5113-455
E-Mail: angela.papenburg@gp.ag
Weitere Informationen: www.gp.ag